

TISCHTENNIS

ESV Amstetten deklassierte seine Gegner

Mit einem Überlegenen Sieg der Amstettner Eisenbänner endete die Herbstmeisterschaft der 1. Klasse West. Die Träger des Flügelrades ließen in keinem der sieben Spiele auch nur einem Gegner eine geringfügige Chance und hielten sich schließlich ohne Punkteverlust den Titel eines Herbstmeisters. Mit fünf Punkten Rückstand folgen der Aufsteiger Prinzersdorf und Union Amstetten. Letztere gab sich einige starke Blößen und mußte so überraschenderweise den Neuling Prinzersdorf vorbeiziehen lassen. Die zweite Garnitur des ESV Amstetten hielt sich relativ gut und buchte mit ihrem 5:5-Remis in Prinzersdorf das zweifellos sensationellste Ergebnis der Herbstserie.

In der 2. Klasse West schaffte es Ybbsitz, das den Favorit Union Amstetten II schlug und damit Herbstmeister wurde. Am dritten Platz liegt ESV Amstetten II, abgeschlagen bildet Hausmening ohne einen einzigen Zähler das Schlußlicht.

Daß die Ybbsitzer über einen tüchtigen Kader verfügen, bewiesen sie auch im Jugendbewerb, den sie vor dem ESV und Union Amstetten gewannen. Die beiden Amstettner Vereine wurden jeweils geschlagen und trennten sich untereinander mit einer Punkteteilung.

1. Klasse West (Herbstmeisterschaft)

1. ESV Amstetten I	7	7	0	0	58:12	14
2. Prinzersdorf	7	4	1	2	42:28	9
3. Union Amstetten I	7	4	1	2	39:31	9
4. Union St. Pölten I	7	4	0	3	40:30	8
5. ESV Wörth	7	2	2	3	25:45	6
6. ESV Amstetten II	7	1	2	4	30:40	4
7. Schmid-Wilhelmsburg	7	2	0	0	28:42	4
8. Union St. Pölten II	7	1	0	6	18:52	2

2. Klasse West (Herbstmeisterschaft)

1. Ybbsitz	5	4	1	0	38:12	9
2. Union Amstetten II	5	4	0	1	34:16	8
3. ESV Amstetten III	5	3	1	1	32:18	7
4. Union Amstetten III	5	2	0	3	23:27	4
5. ESV Amstetten IV	5	1	0	4	20:30	2
6. Hausmening	5	0	0	5	3:47	0

Spieljahr 1961/62

Meisterschafts-Endstand: Herbst 1961:

1. Klasse West:

ESV Amst. 1	7	7	-	-	58:12	14
Prinzersdorf.1	7	4	1	2	42:28	9
U.Amst. 1	7	4	1	2	39:31	9
U.St.P. 1	7	4	-	3	40:30	8
ESV Wörth 1	7	2	2	3	25:45	6
LSV Amst. 2	7	1	2	4	30:40	4
BSV Schmid 1	7	2	-	5	28:42	4
U.St.P. 2	7	1	-	6	18:52	2

2. Klasse West D:

Ybbsitz	5	4	1	-	38:12	9
U.Amst. 2	5	4	-	1	34:16	8
ESV Amst. 3	5	3	1	1	32:18	7
U.Amst. 3	5	2	-	3	23:27	4
ESV Amst. 4	5	1	-	4	20:30	2
Hausmening	5	-	-	5	3:47	-

Jugend west B:

Ybbsitz	2	2	-	-	14:6	4
ESV Amst.	2	-	1	1	9:11	1
U. Amst.	2	-	1	1	7:13	1

Herbst 196

Gruppenranglisten mit Jahresende 1961:

Erstellt von Meisterschaftsreferent H. Trunha.

1. Klasse West:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Zitzmann Kurt, ESV Amst. | 6. Grilz Horst, Prinzersdf. |
| 2. Geyerhofer Erich, U.Amst. | 7. Fux Günter, Prinzersdf. |
| 3. Böck Rudolf, U.St.P. | 8. Römer Rudolf, ESV Amst. |
| 4. Freigassner Wilh., ESV Amst. | 9. Brocek Franz, BSV Schmid |
| 5. Pendlmayer Hermann, ESV Am. | 10. Eggerer Oswald, Prinzersdf. |

2. Klasse West D:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Hopf Alois, Ybbsitz | 5. Streisslberger Ludwig, ESV Amst |
| 2. Hausch Fritz, U.Amst. | 6. Zanarin Ernst, Ybbsitz |
| 3. Fechter Alfred, ESV Amst. | 7. Blutsch Josef, ESV Amst. |
| 4. Grahofer Engelbert, ESV Amst | 8. Schörghuber Ernst, Ybbsitz. |

Jugend West B:

- | |
|--------------------------------|
| 1. Setz Peter, U.Amst. |
| 2. Lechner Willi, Ybbsitz |
| 3. Schweiger Günter, ESV Amst. |
| 4. Stadlauer Fritz, ESV Amst. |
| 5. Horaschek Josef, Ybbsitz. |



Generalversammlung 1961:

Diese fand am 8. Dezember 1961 in Baden, Gasthaus Müller, statt und erbrachte unter Teilnahme von 19 (!) Vereinen insgesamt 30 Anwesende.

Es verdient festgehalten zu werden, dass sich zwei Vereine, und zwar: Union Langenlois und Union Ybbsitz, für ihr Feräbleiben schriftlich entschuldigten.

Der Vorsitzende gibt seine Rücktrittsabsicht kund, bzw. macht die Annahme einer eventuellen Wiederwahl von der Beistellung eines tatsächlich antierenden Schriftführers abhängig, da auch die Schreibkraft ihre weitere Mithilfe in Frage stellt.

Unter Vorsitz von Bobits (Blumau) wird über Antrag Heidner (Wolkersdorf) die

n.ö. Ehrennadel in Gold

dem abwesenden Herrn Emmerling

einstimmig verliehen und dieser zum Präsidenten wiedergewählt.

Der neue Vorstand lautet:

Präsident:	Robert Emmerling, vereinslos,	2 Enth.(SC Stockerau)
V.-Präsident:	Fritz Szumovski, Semp. Trk.	2 Gegen(Möllersdf.)
Kassier:	Alois Trumha, BAC	einstimmig
Schriftführer:	unbesetzt	
Kapitän:	Josef Detzer, Glanzstoff	2 Gegen(SC Stockerau)
Rechtsberater:	Herbert Trumha, Semp.Trk.	einstimmig
1. Beirat:	Norbert Heidner, SC Wolkersdorf) en bloc 2 Gegen (SC Stockerau)
2. Beirat:	Johann Zeillinger, U.Amstetten	
3. Beirat:	Josef Kindl, Union Horn	
4. Beirat:	Helmut Knorr, Allround	

NÖ. Saisonturnier:

Dieses fand am 28./29. Oktober 1961 in St. Veit an der Gölsen statt und zeigt folgendes Ergebnis:

<u>DE:</u>	1. Kern Erna, Semperit Traiskirchen
	2. Sotz Lucia, U.Amstetten
	3. Knorr Anny, Allround Wr.-Neustadt und Szabo Anna, Semperit Traiskirchen
<u>DD:</u>	1. Kern-Szabo, Semperit Traiskirchen
	2. Hofer-Kastner, U.St. Veit
	3. Sotz-Kric, U.Amst./Semp.Trk. und Böck/Trumha, Badener A.C.
<u>GD:</u>	1. Sotz-Pendelmayer, U.Amstetten
	2. Böck-Schöberl, Badener A.C.
	3. Hofer-Zach, U.St. Veit und

Gesamtrangliste, Herren, erstes Halbjahr 1961/62:

Erstellt von Meisterschaftsreferent H. Trumha.

1. Karall Robert, BAC	16. - 20.
2. Hoschmann Theobald, B/U	Kotzian Alfred, Glanzstoff
3. Jirkovski Oskar, Semp.T.	Schöberl Leopold, BAC
4. Ing.Wandl Herbert, U.St.P.	Blaha Siegfried, BTTA
5. - 9.	Böck Rudolf, U.St.Pölt.
Aichinger Rudolf, Semp.T.	Halwax Karl, Allround
Trumha Herbert, Semp.T.	21. - 26.
Trumha Alois, BAC	Giesser Heinz, Semp.Trk.
Richter Friedhelm, ESV St.P.	Thaller Johann, St.Veit
Rohrbeck Horst, Allround	Dr. Pokorn Hans, B/U
10. - 15.	Klein Herbert, BAC
Zitzmann Kurt, ESV Amst.	König Paul, ESV St.Pölt.
Pendlmayer Hermann, ESV Am.	Eckhardt Rudolf, U.Stock.
Geyerhofer Erich, U.Amst.	27. - 30.
Bauer Hans, B/U	Weissenböck Gustav, SC Stock.
Eder Karl, B/U	Hermanek Walter, SC Stock.
Bauer Heinz, Allround	Mitterstöger Walter, BTTA



TISCHTENNIS:

Klassefeld und Riesenbeteiligung beim 8. Union-Tischtennis-Turnier

Das am letzten Sonntag im großen Stadtsaal zur Durchführung gelangte 8. Union-Tischtennis-Neujahrsturnier hatte neben einer Rekordbeteiligung auch ein respektables Klassefeld aufzuweisen. Vor allem die Bundeshauptstadt Wien entsandte eine überaus starke Delegation, an deren Spitze sich der Pokalverteidiger Engl (Vienna), Kleewein (BBSV), Burg (Straßenbahn), Blaschka, Tupy (Wr. Sportklub), Hausleitner (N. ö. Energie) und Willinger (Polizei) befanden. Außer diesen waren noch eine Reihe niederösterreichischer Spitzenspieler am Start, unter anderem Ing. Wandl, Trumha, Böck und Kern. Unter diesen Umständen hatten es die heimischen Vertreter verständlicherweise besonders schwer. Dennoch gelang es den Amstettner Geyerhofer (Union), Zitzmann und Pendlmayer (ESV) Bewerbe zu gewinnen und außerdem noch Ehrenplätze einzuheimen.

Das Hauptinteresse des Turniers richtete sich naturgemäß auf die drei Pokalbewerbe und hier gab es einige Überraschungen, vor allem im Herren-Einzel A. Weder der Vorjahressieger Engl — er wurde von Trumha bereits frühzeitig aus dem Feld geschlagen — noch Kleewein schienen im Finale auf, das von zwei unbekannteren, aber durchaus talentierten Wienern bestritten wurde und mit einem überlegenen Sieg des jungen Straßenbahners Loreth endete.

Im Herren-Einzel B sicherte sich Ing. Wandl durch einen Erfolg über Geyerhofer den Pokalgewinn, im Herren-Zweierteam hatten in Abwesenheit der Pokalverteidiger Friesenegger-Diethard (Liezen) die Wiener Kleewein-Schober das bessere Ende für sich.

Ein Sonderlob verdient auch der Veranstalter, der das stundenlange Turnier gut organisiert über die Distanz brachte.

Die einzelnen Ergebnisse

Herren-Einzel A: 1. und Gewinner des Wanderpokales der Firma Umdasch Loreth (Straßenbahn); 2. Schober (BBSV Wien); 3. Kleewein (BBSV) und Ing. Wandl (Union St. Pölten).

Herren-Einzel B: 1. und Gewinner des Wanderpokales der Handelskammer Amstetten Ing. Wandl; 2. Geyerhofer (Union Amstetten); 3. Zitzmann (ESV Amstetten) und Trumha (Semperit Traiskirchen).

Herren-Mannschaft: 1. und Gewinner des Wanderpokales der Amstettner Geschäftswelt Kleewein-Schober (BBSV Wien); 2. Engl (Vienna)-Ing. Winkler (Globus Wien); 3. Schober (Rennweg)-Schmid (Vienna) und Köllner (Ideal Wien)-Loreth.

Herren-Einzel C: 1. Starkl (Badner AV); 2. Scholz (Union Amstetten); 3. Hopf (Ybbsitz) und Kiss (Badner AC).

Damen-Einzel: 1. Willinger H.; 2. Willinger E. (beide Polizei Wien); 3. Setz (Union Amstetten) und Kern (Semperit Traiskirchen).

Jugend-Einzel: 1. Schober (BBSV); 2. Konrath (OMV Wien); 3. Steindl (Wr. Sportklub) und Köllner.

Herren-Doppel A: 1. Geyerhofer-Zitzmann; 2. Blaschka-Tupy; 3. Ing. Wandl-Böck (Union St. Pölten) und Kleewein-Schober.

Herren-Doppel B: 1. Pendlmayer (ESV Amstetten)-Detzer (Glanzstoff St. Pölten); 2. Ing. Wandl-Böck; 3. Schneider (ATSV Schwertberg)-Scholz und Zitzmann-Geyerhofer.

Damen-Doppel: 1. Willinger-Willinger; 2. Blaschka-Hausleitner (N. ö. Energie); 3. Nösterer (Schwertberg)-Sturm (Union Amstetten) und Kern (Semp. Traiskirchen)-Setz.

Gemischtes Doppel: 1. Geyerhofer-Kern; 2. Kleewein-Willinger H.; 3. Setz-Engl und Hausleitner-Tupy.

Herren-Blitz: 1. Burg (Straßenbahn); 2. Kleewein; 3. Loreth und Engl.

Herren-Trost: 1. Egerer (Prinzersdorf); 2. Kiss (Badner AC); 3. Schörghuber (Ybbsitz) und Dr. Ditsch (Union St. Pölten).



Rekordbeteiligung beim TT-Neujahrsturnier

Das am vergangenen Sonntag in den Stadtsälen Amstettens ausgetragene diesjährige Tischtennis-Neujahrsturnier der Union Amstetten brachte dem Veranstalter erneut einen vollen Erfolg. An die 100 Teilnehmer von 23 verschiedenen Vereinen gaben in den zwölf ausgeschriebenen Bewerben über 360 Nennungen ab, was einen neuen Rekord darstellt. Von 8 Uhr früh bis 22 Uhr wurde an sieben Tischen erbittert um den Endsieg gekämpft und die Turnierleitung hatte Mühe, die Übersicht nicht zu verlieren. Es gab teils überragende Leistungen, wobei die Überlegenheit der diesmal stark vertretenen „Ausländer“ noch deutlicher zum Ausdruck kam, als in den vergangenen Jahren. Wien war besonders erfolgreich und stellte in sechs Bewerben die Sieger Amstettens Vertretung setzte sich lediglich im Herren-Doppel A voll durch und errang im Herren-Doppel B sowie im Mixed-Doppel zusammen mit einem jeweiligen Gastspieler einen Halberfolg für Amstettens Farben.

Alle drei Wanderpokale — für Herren-Einzel A, Herren-Einzel B sowie Herren-Zweierteam — gelangten auch diesmal in völlig fremde Hände. Selbst der Wanderpokal für den Herren-Zweierbewerb, der von dem Wiener Paar Tupy-Blaschke bereits zweimal gewonnen wurde, bleibt weiterhin „im Stall“, nachdem die Genannten diesmal von den St. Pöltnern Ing. Wandl-Böck frühzeitig eliminiert wurden. Bis auf den Doppelerfolg Tupy-Blaschke wurden die drei seit 1954 bzw. 1955 ausgespielten Wanderpokale stets von anderen Spielern gewonnen. Es waren dies:

1954 Herren-Einzel A: Freigaßner, Herren-Zweierteam: Antony-Hanusch
 1955 Herren-Einzel A: Antony, B: Antony, Zweierteam: Wiesinger-Mayr
 1956 Herren-Einzel A: Gamsjäger, B: Vonwald, Zweierteam: Gamsjäger-Fink
 1957 Herren-Einzel A: Geyerhofer, B: Hermanek, Zweierteam: Geyerhofer-Edinger
 1959 Herren-Einzel A: Zezula, B: Ulsamer, Zweierteam: Tupy-Blaschke
 1960 Herren-Einzel A: Frießenegger, B: Rohrbeck, Zweierteam: Tupy-Blaschke
 1961 Herren-Einzel A: Engel, B: Richter, Zweierteam: Frießenegger-Diethard

Die Wanderpokale gehen erst nach dreimaligen Gewinn in den Besitz des Gesamtsiegers über.

Das Hauptinteresse richtete sich auch diesmal naturgemäß auf den **Herren-Einzel-A-Bewerb**, für den nicht weniger als 52 Spieler ihre Nennungen abgegeben haben und der eine klare Angelegenheit der Wiener Vertreter wurde. Loreth Leopold (Straßenbahn) verwies durch einen glatten 3:0-Sieg im Finale seinen engeren Landsmann Schober Peter (BBSV) auf den zweiten Platz, während sich der Wiener Kleeweine Hans (BBSV) sowie der St. Pöltner Unionspieler Ing. Wandl den dritten Platz teilten. Die heißen Amstettner Geyerhofer und Zitzmann wurden von den späteren Finalisten Schober und Loreth ausgeschaltet.

Für das **Herren-Einzel B** wurden 55 Nennungen abgegeben. Der bekannte niederösterreichische Spitzenspieler Ing. Wandl (Union St. Pölten) stand im Finale dem Amstettner Matador Geyerhofer gegenüber und verwies diesen auf den zweiten Platz, während sich Zitzmann (ESV Amstetten) und Trumha (Semperit Traiskirchen) den dritten Platz teilen konnten.

Um den Sieg im **Herren-Einzel C** kämpften 49 Spieler. Von den Amstettnern spielte sich hier Scholz (Union) bis ins Finale durch, mußte dort aber doch dem Badner Starkl den Endsieg überlassen. Der Ybbsitzer Hopf war ebenfalls sehr erfolgreich und erreichte zusammen mit dem Badner Kieß den dritten Platz.

Im **Herren-Doppel A** kämpften 27 Paare um den Sieg. Amstettens Vertreter Geyerhofer-Zitzmann (Union und ESV) spielten sich nach guten Leistungen bis ins Finale durch und errangen ohne Kampf den Endsieg, da der zweite Finalist Tupy-Blaschke (Wr. Sportklub) wegen Zeitmangel nicht mehr antreten konnte. Die St. Pöltner Ing. Wandl-Böck sowie das Wiener Paar Kleeweine-Schober (BBSV) teilten sich den dritten Platz.

Im **Herren-Doppel (20 Paare)** gab es durch den ESV-Spieler Pendlmayer, der zusammen mit dem St. Pöltner Glanzstoffspieler Detzer das St. Pöltner Paar Ing. Wandl-Böck im Finale schlagen konnte, einen Amstettner Halberfolg. Auch Scholz vertrat außerdem Amstettens Farben gut und wurde zusammen mit dem Schwertberger Schneider und dem Amstettner Paar Geyerhofer-Zitzmann Dritter.

26 Paare stellten sich im **Herren-Zweierteam** zum Kampf. Die Wiener (BBSV) Kleeweine-Schober Peter verwies Engel-Ingenieur Winkler (Vienna und Globus Wien) auf den zweiten Platz und gewann somit den Wanderpokal.

Der **Herren-Blitz-Bewerb** gestaltete sich ebenfalls zu einer kargen Wiener Angelegenheit. Bei einer Rekordteilnahme von 64 Spielern standen vier Wiener in den Endspielen. Burg Otto (Straßenbahn) bezwang Kleeweine Hans (BBSV) und wurde damit Sieger des Bewerbes.

Im **Damen-Einzel**, zu dem 15 Damen ihre Nennungen abgegeben haben, blieb der erhoffte Sieg der Amstettnerin Setz Lucia aus. Sie wurde im Semifinale von der Wienerin Willinger Elisabeth (Polizei Wien) ausgeschaltet, die dann im Finale ihrer Schwester Henrike unterlag. Kern Erna (Semperit Traiskirchen) teilte zusammen mit Setz den dritten Platz.

Nur sieben Paare waren im **Damen-Doppel** am Start. Die Geschwister Willinger verwies Hausleitner-Blaschka (Niederösterr. Energie-Schwarz-weiß-Wien) auf den zweiten Platz, während Kern-Setz (Traiskirchen-Union Amstetten) und Sturm-Nösterer (Union Amstetten-ATSV Schwertberg) auf Platz drei landeten.

Das **Mixed-Doppel** (zehn Paare) gewannen Geyerhofer (Union Amstetten)-Kern (Semperit Traiskirchen), wobei sie nach härtestem Widerstand in einem Fünfsatzkampf Kleeweine (BBSV Wien)-Willinger Henrike (Polizei Wien) auf den zweiten Platz verweisen konnten. Engel-Setz (Vienna-Union Amstetten) und Tupy-Hausleitner (Wr. Sportklub-Niederösterr. Energie) errangen den dritten Platz.

27 Nachwuchsspieler waren im **Jugend-Einzel** vertreten. Auch hier dominierten die Wiener, die die Endkämpfe unter sich ausmachten. Sieger wurde Schober Peter (BBSV).

Im **Herren-Trostbewerb** standen sich 32 Spieler gegenüber. Egerer Oswald (TTV Prinzersdorf) holte sich durch einen glatten 2:0-Sieg im Finale über den Badner Kieß Reinhard den Endsieg, während auf Platz drei Schörghuber Ernst und Dr. Dittrich Werner (Union Ybbsitz und Union St. Pölten) landeten.

Nicht unerwähnt soll der jüngste Teilnehmer des Turniers, der zwölfjährige Schwertberger Manfred Frühwirt, bleiben, der sich die Herzen der Teilnehmer bzw. Zuschauer im Sturm erobert hat. Wenngleich er diesmal in den Siegerlisten noch nicht aufscheint, so hat er dennoch einige Proben seines großen Könnens abgelegt und so manchen aussichtsreichen Bewerber ausgeschaltet.

Der Bericht über diese vollauf gelungene Veranstaltung wäre unvollständig, würde man nicht auch die übermenschlichen Leistungen der Turnierleitung, die sich aus den Herren Dr. Klingböck, Höller, Grim, Korn, Kolb und Zeillinger zusammensetzte, wobei Sektionsleiter Zeillinger als Initiator sowie Hauptverantwortlicher den Hauptverdienst trägt.

1962
 F. H.



8. TT-Neujahrsturnier der Union Amstetten (14. Jänner 1962)



Lucia Setz erfolgreichste
Amstettner Spielerin



Turnierleiter Hans Zeillinger
bei der Siegerehrung



Zweite im Herren-Doppel A
Blaschke-Tupy (Wr. Sportklub)



Siegerin im Damen-Einzel
H. Willinger (Polizei Wien)



Lucia Setz wurde Dritte
im Damen-Einzel



Dritte im Mixed-Doppel
Setz-Engel (Vienna)

